

Inhalt

Vorwort des Institutsleiters	7
Vorwort der Autorin	8
1. Einleitung	9
1.1. Zur Erfassung der Denkmäler	9
1.2. Übersicht über die Art der Denkmäler	11
2. Forschungsgeschichte	13
3. Katalog	25
Inhalt	25
I. Rund- und halbplastische Skulptur	27
II. Reliefs	92
III. Altäre und Postamente	126
IV. Inschrifttafeln	285
V. Votivsäulen	298
VI. Architekturteile	300
VII. Fälschungen	306
VIII. Nachtrag	310
4. Datierung	313
4.1. Zeitlicher Rahmen	313
4.2. Datierte Denkmäler	315
4.3. Datierungskriterien	322
5. Fund- und Aufstellungsorte	325
5.1. Zur „Verortung“ der Denkmäler (CH. GUGL)	325
5.2. Heiligtümer der Zivilstadt und der Canabae legionis	327
5.2.1. Allgemeines	327
5.2.2. Mithräen	330
5.2.3. Nemesis beim Amphitheater	337
5.2.4. Sog. Heiligtum für Silvanus und die Quadriviae	341
5.2.5. Sog. Silvanusheiligtum am Fischteich	344
5.2.6. Dolichenum	345
5.2.7. Heiligtum für Liber und Libera	346
5.3. Legionslager (CH. GUGL – G. KREMER)	346
5.3.1. Heiligtum im Valetudinarium	350
5.3.2. Principia	351
5.3.3. Kaserne K20-Ost	359
5.3.4. Sog. Carcer	361
5.3.5. Versammlungsraum einer Liber-Gemeinde?	362
5.3.6. Altäre in „Gebäude C“	363
5.3.7. Weitere sakrale Bereiche innerhalb des Legionslagers?	364
5.3.8. Wiederverwendete und sekundär verlagerte Steindenkmäler sowie nicht genauer lokalisierbare Funde	365
5.4. Weitere sakrale Bereiche im Siedlungsgebiet von Carnuntum	366
5.5. Zur sekundären Verwertung von Denkmälern	367
5.6. „Bildersturm“ oder Entsorgung?	371
6. Gottheiten	372
6.1. Überblick	372
6.2. Silvanus	375

6.3.	Iuppiter	378
6.4.	Mithras	382
6.4.1.	Zur Übertragung und Verbreitung des Kultes	382
6.4.2.	Besonderheiten der Mithrasdenkmäler aus Carnuntum	384
6.4.3.	Zusammenhang mit anderen Gottheiten?	385
6.4.4.	Mithrasanhänger	386
6.5.	Genius	387
6.6.	Nemesis und Fortuna	387
6.7.	Minerva	389
6.8.	Bacchus-Liber Pater	389
6.9.	Sarapis und Isis	390
7.	Stifter(innen)	391
7.1.	Allgemeines	391
7.2.	„Zivile“ Stifter(innen)	391
7.3.	„Militärische“ Stifter	393
7.4.	Verhältnis zwischen „zivilen“ und „militärischen“ Stifter(inne)n	394
7.5.	Mehrere Dedikant(innen), „private“ und „öffentliche“ Gruppen	396
7.6.	Anonyme Weihungen	399
8.	Werkstätten	404
8.1.	Zum Herstellungsort	404
8.1.1.	Lokale „Werkstätten“	404
8.1.2.	Monumente aus Marmor – lokale Produktion oder Import?	406
8.2.	Zum Herstellungsprozess	408
8.3.	Fälschungen	410
9.	Formen- und Typenrepertoire	412
9.1.	Skulpturen und Reliefs	412
9.2.	Altarförmige Monumente	416
9.2.1.	Die Frage der Funktion	416
9.2.2.	Gliederung und Einzelformen	417
9.2.3.	Opferflächen	419
9.2.4.	Farbliche Fassung	420
9.3.	Säulenförmige Monumente	420
10.	Monumente aus Marmor – Materialanalyse und Herkunftsbestimmung	421
	(Ch. UHLIR – M. UNTERWURZACHER)	
10.1.	Einführung	421
10.2.	Makroskopische Objektbeschreibung	421
10.3.	Beprobung und Verschluss des Bohrloches	423
10.4.	Laboruntersuchungen	424
10.4.1.	Dünnschliffanalyse und Kathodolumineszenzmikroskopie	424
10.4.2.	Geochemische Analysen (Spurenelemente, Isotopengeologie)	425
10.5.	Ergebnisse der makroskopischen Untersuchung	425
10.6.	Ergebnisse der Laboruntersuchungen	426
10.7.	Diskussion und Schlussfolgerungen	428
10.8.	Literatur	430
	Literatur	431
	Allgemeine Abkürzungen	459
	Bildnachweis	460
	Indizes und Konkordanzen	464
	Tafeln	